

TRENDS

BY
DELABIE

#03



IN THE AIR

Black Spirit
Gefühlvolle Geometrie

DESIGN STORIES

Shigeru Ban im Gespräch

DESIGN TROTTER

Frankreich, Portugal,
Spanien, Großbritannien,
China u. a.

/// TRENDS BY DELABIE

WHAT'S HOT

- 12 Fenster zum Hof
- 28 Microsoft 2.020
- 34 Nostalgie auf Java

DESIGN TROTTER

- 8 Popstar
- 18 Garten der Wunder
- 24 Hafen der Entspannung
- 32 In den Startboxen
- 40 Glas und Natur
- 42 Río de Madrid

DESIGN STORIES

- 22 Shigeru Ban im Gespräch

IN THE AIR

- 6 Grün in die Zukunft
- 10 Black Spirit
- 14 Gefühlvolle Geometrie
- 26 Farbfilm ab!
- 38 Weltenbummlerin



/// TRENDS BY DELABIE

18, rue du Maréchal-Foch — F-80130 FRIVILLE — www.delabie.de
Chefredakteur: Bertrand Margot; Redaktionsleitung: Delphine Bussière; Idee/Redaktion/künstlerische Leitung: California Agency;
Verlagsleitung: Natacha Dreux; Druck: Imprimerie Leclerc; Bildrechte Fotos: DELABIE, Domingos Tótor, Gardeco, Bang & Olufsen,
OYOY, Broadway Malyan, Shutterstock, Constance Guisset Studio, Piero Lissoni, Salvatori, Renzo Piano Building Workshop,
Elisa Ossino, Jessica Soffiati, Giorgio Possenti, Tommaso Sartori, Roland Halbe, Clément Guillaume, Shigeru Ban Architects,
Anderson, Yoshihito Imada, Ateliers Jean Nouvel, Philippe Ruault, Jonathan Adler, Vector Mais, Openbook, BDP, NWP Retail,
PT Nirvana Wastu Pratama, Austindo, Paola Navone, Giovanni Gastel, Nicholas James, Virgin, Rafael Ethimo, OTTO Studio,
Nicholas James, P&T Group, K11 Atelier King's Road, Chapman Taylor; Übersetzung: Christian Stonner für TELOS Adaptation

Einen Schritt VORAUSS

Alles ist eine Frage von Ansichten und Zusammenhängen. Zerlegen und ergänzen, um nicht zu erstarren.

Die Begründer des Kubismus, Pablo Picasso und Georges Braque, sowie der Gründer des Futurismus, Filippo Tommaso Marinetti, verwandelten zwischen 1907 und 1909 die Kunstwelt geradezu in Lebenskunst. Erstere stellten in geometrischen Formen dar, was sie sahen, um ihrer eigenen Realität Ausdruck zu verleihen, letzterer entwarf eine brutale Modernität, in der Formen und Farben in einer rhythmischen Dynamik aufeinanderprallten.

Zwischen Energie und Vielfalt bleiben von diesen künstlerischen Strömungen vor allem die Bedeutung einer sich ständig ändernden und dadurch immer wieder neuen Blickrichtung sowie eines Spiels mit Formen und Material zur Belebung der Architektur.

Diese Vision macht sich DELABIE durch Produkte zu eigen, bei denen Design und Innovation vereint und durch die Kombination von Praxistauglichkeit, Funktionalität und Ästhetik die Grenzen ständig neu ausgelotet werden. Gegenstände anders sehen und in die Zukunft blicken – das ist die Philosophie, die das Hause DELABIE seit nunmehr über 90 Jahren antreibt.

Grün in die ZUKUNFT

NACHHALTIG GEDACHT

Umweltbewusstes Design ist inzwischen weit mehr als eine Marotte. Recyceltes Material und kühne Formen oder Fassadenbegrünung – Architekten und Designer engagieren sich für eine Welt im Einklang mit der Natur. Holz, Aluminium, Pappe und Wiederverwertung stehen auf dem Programm. Ressourcen werden optimal genutzt und das Motto der Zukunft lautet Ökokreativität.

6



1

2



1. Disque Friso Terra, Domingos Tótoro | 2. Sitzbank aus recyceltem Kraftpapier, Domingos Tótoro
3. Standbrause für Außenbereich, DELABIE | 4. Lautsprecher Beosound, Bang & Olufsen
5. Salz- und Pfeffermühle, OYOY



3

4



7

5

3



PopSTAR

PORTO OFFICE PARK
PORTO (PORTUGAL)
BROADWAY MALYAN

PORTO OFFICE PARK: WELL-BEING AT WORK

Bürogebäude versuchen einander mit schattigen Grünanlagen, Hochglanzdesign und ausgeklügelten Dienstleistungen zu übertreffen. Der Porto Office Park – kurz „POP“ – macht da keine Ausnahme. Der Gebäudekomplex erhielt die Zertifizierung BREEAM Excellent und bei den Expresso Real Estate Awards 2020 die Auszeichnung „Bestes neues Bürogebäude“. Das von Broadway Malyan ausgeführte Bauprojekt legt die Latte bei gewerblich genutzten Gebäuden in Portugals zweitgrößter Stadt ein ganzes Stück höher.

Das Ziel ist klar: Jedem Mieter oder Eigentümer helfen, die größten Talente einzustellen und zu binden, und gleichzeitig einen idealen Rahmen zum Wohlfühlen anbieten. Zwei Gebäude wurden bereits fertiggestellt, das dritte befindet sich im Bau und soll Einrichtungen für Shopping, Freizeit und Fitness bieten. Die Gesamtfläche wird auf neun Stockwerken und drei unterirdischen Parkgeschossen 31.086 m² betragen, inmitten einer 15.000 m² großen urbanen Parkanlage. Die besonders durch die Begrünung und die Verarbeitung von Stein und Holz verschwimmende Grenze zwischen innen und außen unterstreicht zusätzlich die Fassade aus Glas und Aluminium mit ihren senkrechten „Flossen“.

Installierte Produkte von DELABIE:

Selbstschluss-Ventile für Waschtisch TEMPOSOFT 2 (Art. 740500 + 741500)
Selbstschluss-Duschkombination TEMPOMIX (Art. 790006)
Selbstschluss-Armatur für Waschtisch TEMPOSTOP 2 (Art. 702400)

Black SPIRIT

DARKSIDE

Das Design wechselt auf die dunkle Seite der Macht. Die Welt der Kunst und der Innenausstattung entscheidet sich für Schwarz - wie eine Anspielung auf Pierre Soulages, der kürzlich hundert Jahre alt wurde. Anstatt in den Hintergrund zu treten, tritt die sowohl kräftige als auch elegante schwarze Farbe mit ihren Linien und Kontrasten offen zu Tage - und ins Rampenlicht.



10

11

1

2

4

Fenster zum **HOF**

NEUER JUSTIZPALAST
PARIS (FRANKREICH)
RENZO PIANO BUILDING WORKSHOP



DIE JUSTIZ SETZT AUF NACHHALTIGKEIT
Der neue Pariser Justizpalast wartet mit schwindelerregenden Zahlen auf. Mit 62.000 m² Nutzfläche, einer Gesamthöhe von 160 m und 38 Geschossen auf drei sich nach oben hin verjüngenden Stufen ist er nach dem Tour Montparnasse das zweithöchste bewohnte Gebäude in Paris. 5.650 m² begrünte Terrassen. 90 Verhandlungsräume. Ein von einem Meister entworfener Koloss.

Mit über 80 Jahren liefert Pritzker-Preisträger Renzo Piano, der gemeinsam mit Richard Rogers bereits das Centre Pompidou entworfen hatte, im Nordwesten von Paris eins seiner letzten Meisterwerke ab. Ein Wolkenkratzer aus Glas mit begrünten Dächern, in dem – im eigentlichen wie im übertragenen Sinn – Licht in die verhandelten Fälle gebracht wird. Denn Licht steht in fast allen Bereichen – Büros, Verhandlungsräume, Flure – an erster Stelle und wacht selbst über die riesige Eingangshalle, die durch eine kristallklare Glasfassade von außen her einsehbar ist. Zwar stand der Mensch im Mittelpunkt des Projekts, aber auch die Umwelt kommt nicht zur kurz. Der auf den Grundsätzen der Nachhaltigkeit beruhende Bau nutzt natürliche Belüftung, verfügt an der Fassade über Fotovoltaik-Elemente und sammelt Regenwasser.

Installierte Produkte von DELABIE:
Elektronische Waschtisch-Mischbatterie TEMPOMATIC MIX 2 (Art. 494000)
Installationssystem für WCs mit Selbstschluss-Druckspüler TEMPOFLUX 2 (Art. 578305 + 578222)
Suizidhemmender Wandhaken, Edelstahl satiniert (Art. 510104S)
Haltegriff, Edelstahl satiniert (Art. 5050S) sowie Accessoires weiterer Produktreihen

ELISA OSSINO

Gefühlvolle GEOMETRIE

ELISA OSSINO INSZENIERT MIT IHREN OBJEKTEN UND RAUM AUSSTATTUNGEN EINE TRAUMHAFTE UND MODERNE WELT, IN DER DIE ZEIT TROTZDEM STILL ZU STEHEN SCHEINT. IN IHREN VON GEOMETRISCHEN LINIEN GEPRÄGTEN KREATIONEN ENTSTEHEN ZEITGENÖSSISCHE BILDER, DIE EINE GEWISSE FREMDHEIT MIT ABSOLUTER SCHÖNHEIT VEREINEN.



Ich inszeniere mit Vorliebe Räume, in denen die Zeit stillzustehen scheint.



Elisa Ossino studierte wie einige ihrer berühmtesten Kollegen – darunter Renzo Piano – am Mailänder Polytechnikum und ist ein Tausendsassa. Sie arbeitet mit Kopf und Herz und geht dabei bereichsübergreifend vor. Als Designerin – wir verdanken ihr die berühmte Lampe *Elementi* für De Padova –, als Stilistin für Zeitschriften und als Innenarchitektin baut sie Brücken zwischen all diesen Bereichen und schafft, was sie „Synergien“ nennt.



Architektin, Designerin, Innenarchitektin, Dozentin – womit haben Sie begonnen?

Elisa Ossino: Nach meinem Abschluss in Architektur am Mailänder Polytechnikum gehörte ich einer Forschungsgruppe an, die sich mit der Verbindung von Sprachwissenschaft und computerunterstütztem Lernen von Sprachen beschäftigte. Dadurch konnte ich mit zahlreichen Künstlerinnen und Architekten zusammenarbeiten. Wir erforschten gemeinsam die Synergien, die von Sprachen in anderen Bereichen geschaffen werden. Dieser Ansatz liegt allen Projekten zugrunde, die ich in Angriff nehme.

Wie lässt sich Ihr Designansatz beschreiben?

E. O.: Ich gehe stets von der Idee, von dem Sinn aus, den ich meinem Projekt verleihen möchte. Ich untersuche den Ort, die Wahl der Werkstoffe und die farbliche Zusammensetzung. Anschließend versuche ich das, was meine Kreationen erzählen sollen, in Skizzen zu übersetzen. Ich überlasse niemals etwas dem Zufall.



Ist Design für Sie eine Ausdrucksform?

E. O.: Meiner Meinung nach ist ein Projekt gelungen, wenn es gelingt, mit ihm eine Botschaft zu übermitteln und ohne Worte und Erklärungen Gefühle hervorzurufen. Ich versuche stets etwas Starkes und Symbolhaftes zu schaffen, das eine moderne Sicht der Welt zu vermitteln in der Lage ist.

In Ihrer Arbeit nehmen geometrische Formen einen zentralen Platz ein. Welchen Einfluss hat die Kunst auf Sie?

E. O.: Wiederkehrende geometrische Linien sind sicherlich ein besonders typisches Merkmal meiner Arbeit; ich ziehe klare Formen vor. Ich schaffe gern Inneneinrichtungen, die ins Abstrakte gehen, so wie eine dreidimensionale lebende Malerei. Bei meinen Installationen wie auch in der Innenarchitektur inszeniere ich mit Vorliebe Räume, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

Sie haben kürzlich die Marke H+O gegründet, bei der Sie sich gemeinsam mit der Designerin Josephine Akvama Hoffmeyer auf kreative Fliesen spezialisieren. Können Sie uns mehr zu diesem neuen Projekt sagen?

E. O.: Das ist ein bereichsübergreifendes Projekt, auf das ich sehr stolz bin. Entstanden ist es aus der Lust, die Oberfläche als ein wahrhaftes Designobjekt zu betrachten. Dazu haben wir in einer Mailänder Wohnung einen Showroom entworfen, einen Raum zum Ausprobieren und Ausstellen, in dem wir die Installation Perfect Darkness vorgestellt haben. Unsere handgemachten Tonkacheln sind nicht mehr auf ihre Funktionalität beschränkt, sondern gelten als zentrales Element der Inneneinrichtung.

Spar BRAUSE

TECHNOLOGIE VON DELABIE.
PRAKTISCH, WIDERSTANDSFÄHIG, HYGIENISCH, SPARSAM,
UMWELTFREUNDLICH - UND DESIGNORIENTIERT.
NICHTS LEICHTER ALS DAS.
DAS ELEKTRONISCHE DUSCHELEMENT SPORTING 2
SECURITHERM MACHT IHNEN DAS LEBEN LEICHTER.

80 % Wasserersparnis im Vergleich zu herkömmlichen Duschen.
Thermostat-Mischbatterie direkt im Kopf des Duschelements
integriert. Berührungslose Auslösung bei Annäherung der Hand.
Hygienespülung alle 24 Stunden nach der letzten Nutzung zur
Begrenzung des Bakterienwachstums. Gezielte oder automatische
Abschaltung nach 60 Sekunden. Und die runden Formen lassen
das neueste „Model 3“ von Tesla vor Neid erblassen!



Garten der WUNDER

MUSÉE DU QUAI BRANLY
PARIS (FRANKREICH)
ATELIERS JEAN NOUVEL

PER U-BAHN IN DIE WILDNIS

Im Musée du Quai Branly lädt uns Jean Nouvel zu einer Reise in ferne Welten ein. Das von Jacques Chirac initiierte Projekt entführt die Besucherinnen und Besucher in den Regenwald und regt sie an, die Kunst aus anderen Welten anders wahrzunehmen. Und die Architektur des Gebäudes erzählt von den Kulturen, die es zu ehren gilt.

Ein den Künsten und den Kulturen Afrikas, Amerikas, Asiens, Australiens und Ozeaniens gewidmetes Museum musste sich sowohl in die städtische Landschaft einfügen als auch auffallen, aber gleichzeitig hinter den ausgestellten Objekten zurücktreten. Eine architektonische Quadratur des Kreises, die den Ateliers Jean Nouvel gelungen ist, mit Unterstützung durch wilde Vegetation, üppigen Glasfassaden sowie geschickt eingesetzte Kurven und Volumen. Über tatsächliche und angedeutete Brücken zwischen den vier Gebäuden und Kontinenten vollführt man eine wundersame Wanderung inmitten einer gekonnt auf Stelzen angebrachten Struktur.



Installiertes Produkt von DELABIE:
Selbstschluss-Mischbatterie für Waschtisch TEMPOSOFT MIX 2 (Art. 742500)



20

21

Edler STAHL

KEINE DISKUSSIONEN: IN VERBINDUNG MIT FARBEN WIRKT ER NOCH EDLER! UND ER ZIEHT ALLE BLICKE AUF SICH. EDELSTAHL IST ALTERNATIVLOS.

Abgesehen von seinem stilvollen Äußeren, hat es dieser Werkstoff in sich: Er ist elegant und widerstandsfähig, bakterio-statisch und rostfrei. Und falls Sie es noch nicht wussten: Bei DELABIE verwenden wir 60 Prozent recycelten Edelstahl. Er ist absolut angesagt, also warum sollte man darauf verzichten?

Abgebildete Produkte von DELABIE:
Waschtisch für Wandmontage MINI BAILA (Art. 120180)
Waschtisch für Wandmontage UNITO (Art. 120830)
Halbeinbaubecken QUADRA (Art. 120650)

SHIGERU BAN
Architekt des
WESENTLICHEN

ANDERS ALS SO MANCHER ALS EINFÜHLSAMER BAUMEISTER AUFTRETENDER STARARCHITEKT IST SHIGERU BAN EIN EHER ZURÜCKHALTENDER PRITZKER-PREISTRÄGER. DER 2014 MIT DER ALS „NOBELPREIS FÜR ARCHITEKTUR“ GELTEN DEN AUSZEICHNUNG GEEHRTE JAPANER ARBEITET MIT VOLLSTÄNDIG WIEDERVERWERTBAREN ORGANISCHEN WERKSTOFFEN WIE HOLZ, PAPIER, PAPPE USW. EINE WILLKOMMENE ABWECHSLUNG IN DEN NOCH ALLZU OFT VON STAHL UND BETON BEHERRSCHTEN STÄDTEN.



Paper Taliesin



Der 1957 in Tokio geborene Shigeru Ban entwirft seine Projekte von jeher mit einem empfindsamen Blick auf die Welt der überbevölkerten Megastädte Asiens. Seine Inspiration bezieht er aus der traditionellen japanischen Bauweise mit verschiebbaren Papierwänden, durch die er Räume zum Leben erweckt. Er schafft mobile und veränderbare, manchmal vergängliche Strukturen, die nach außen hin offen sind und denen eine gewisse fließende Poesie innewohnt.

Ihm war u. a. der Japanische Pavillon aus recycelten Papierröhren und einem beeindruckenden Gewölbe mit Wabenstrukturen aus Holz auf der EXPO 2000 in Hannover zu verdanken. In Asien und Afrika erschafft er Notunterkünfte aus vor Ort zur Verfügung stehenden organischen Werkstoffen für die Opfer von Klimakatastrophen und für politische Flüchtlinge. In Frankreich entwarf er das inzwischen berühmte Zelt des Centre Pompidou-Metz und gemeinsam mit dem Architekten Jean de Gastines leitete er die Renovierung der Seine-Insel Île Seguin mit dem an ein Schiff erinnernden Kulturzentrum Seine Musicale, ein durch und durch umweltfreundliches Gebäude am südwestlichen Stadtrand von Paris.

In Zeiten, in denen unser Planet den homo oeconomicus mahndend daran erinnert, seinen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, zeugen Shigeru Bans Bauten von solchen Tugenden wie Verantwortungsbewusstsein und Humanismus. Eine Architektur des Wesentlichen.

Sie werden bisweilen mit dem Begriff „Notarchitekt“ beschrieben. Sind Sie einverstanden mit dieser Bezeichnung?

Shigeru Ban: Mir geht es nicht so sehr darum, wie man mich nennt, sondern eher darum, was ich tue. Ich beteilige mich an Projekten humanitärer Architektur und ich biete Notlösungen an, um auf immer komplexere Natur- und humanitäre Katastrophen zu reagieren.

Wie kamen Sie darauf, dass Pappe ein passendes Material für die Architektur sein könnte? Welches sind ihre wichtigsten Eigenschaften?

S. B.: Alles begann 1986, als ich zum ersten Mal Papierröhren für die Ausstattung einer Ausstellung zu Ehren des finnischen Designers Alvar Aalto verwendete. Für die Verwendung von Holz reichte damals das Geld nicht aus. Deshalb wick ich auf Rohre aus Pappe aus. Dabei wurde mir bewusst, wie solide dieser Werkstoff ist, und ich begann ihn eingehender zu untersuchen. Inzwischen ist er für mich unerlässlich beim Bau zahlreicher provisorischer Unterkünfte, um von Natur- und humanitären Katastrophen heimgesuchten Ländern wie Haiti, Ruanda oder Japan zu helfen. Papierröhren sind kostengünstig, wiederverwertbar, leicht aufzubauen und überall auf der Welt verfügbar. Nachteile weisen sie kaum auf.

Besteht nicht die Gefahr, dass solche Häuser beim ersten Sturm zusammenbrechen oder wegfliegen?

S. B.: Nein, die Strukturen aus Papierröhren sind so konzipiert, dass sie eine absolute Stabilität und Sicherheit gewährleisten und eine entsprechende Pflege ermöglichen. Dazu gehören Spezialbehandlungen, durch die sie feuersicher und wasserdicht werden.

Provisorisch und nachhaltig, passt das zusammen?

S. B.: Ganz eindeutig. Auch ein für die Ewigkeit gedachtes Bauwerk verfällt, wenn es nicht geliebt wird. Hingegen kann ein provisorisches Bauwerk dauerhaft werden, wenn sein Volk und seine Bewohner stolz darauf sind. Das gilt für manche meiner Bauten wie z. B. die Schule aus Kartonröhren im chinesischen Chengdu, die innerhalb von zehn Jahren mehrere Erdbeben überstanden hat, und die katholische Kirche im japanischen Kobe, die 1995 entstand und dann Taiwan übereignet wurde, wo sie heute noch steht.



Paper Taliesin



Cardboard Cathedral, Christchurch



Paper Concert Hall, L'Aquila

Hafen der ENTSPANNUNG

BAINS DES DOCKS
LE HAVRE (FRANKREICH)
ATELIERS JEAN NOUVEL



BADEPASS IM HAFENBECKEN

Das Architekturbüro Ateliers Jean Nouvel wurde 2008 mit der Neugestaltung der Hafenanlagen im nordfranzösischen Le Havre beauftragt. Zum Projekt gehört ein innovativer Badetempel mit Ausmaßen, die diesem besonderen Ort gerecht werden: 8.600 m² Nutzfläche! Er liegt geschützt hinter einer dunklen Fassade, der man die Reinheit und Originalität des Inneren Bereichs nicht anmerkt.

Drei Hauptbereiche umgeben eine zentrale Eingangshalle: ein 50 Meter langes und 21 Meter breites geheiztes Sportbecken im Freien, ein Spaßbecken - teils innen, teils außen - sowie ein Wellnessbereich. Die natürliche und dennoch modern anmutende Bauweise erinnert an in Felsen entstandene natürliche Becken und weist schlichte geometrische Formen auf, massive Blöcke wechseln ab mit willkürlichen Öffnungen. Durch zahlreiche Lichtschächte gelangt Tageslicht in die Anlage und schafft eine der Entspannung zugute kommende sanfte Stimmung.

Das Duschelement SPORTING 2 ermöglicht 80 % Wasser- und Energieersparnis. Und bei DELABIE ist das noch längst nicht alles: Es bietet Komfort, kann einfach angepasst werden und ist leicht zu pflegen.

Installierte Produkte von DELABIE:
Selbstschluss-Duschelement SPORTING 2 (Art. 714700),
Elektronische Waschtisch-Armatur TEMPOMATIC 4 für Wandmontage
(Art. 443406), Selbstschluss-Ventil für Waschtisch TEMPOSOF 2 für
Wandmontage (Art. 741550) sowie Accessoires weiterer Produktreihen



JONATHAN ADLER

FARBFILM ab!

WEG MIT MINIMALISMUS UND ASKETISCHER SCHLICHTHEIT! DIE VERBLÜFFENDE WELT DES DESIGNERS JONATHAN ADLER SPIELT, WEITAB VOM TREND ZU EINFACHEN LINIEN UND KLINISCH WEISSEN INNENRÄUMEN, GEKONNT MIT SATTEN FARBEN, ANSPIELUNGEN AUF DEN ART-DÉCO-STIL UND BAROCKEN KOMBINATIONEN.

26



27



Seine Kreationen weisen oft einen Schuss Humor auf – von seiner Kultvase „Dora Maar“ bis hin zu den Einrichtungstipps in seinem mitreißenden Buch *My Prescription for Anti-Depressive Living* von 2005. Aber der US-amerikanische Designer steht inzwischen an der Spitze eines Großunternehmens und seine gleichnamige Marke wird auf der ganzen Welt und in seinem unglaublichen über 6.000 m² großen Showroom in New York vertrieben.

Dazu muss man wissen, dass der stets zu Scherzen aufgelegte Geschäftsmann in seiner Herangehensweise an die Inneneinrichtung wie auch in seinem Lebenslauf gern ausgetretene Pfade verlässt.

Jonathan war an der Brown University in Semiotik eingeschrieben, gab das Studium aber auf, um sich seinem Hobby, der Töpferei, zu widmen. Seine Keramiken fielen auf und eine seiner Kollektionen wurde 1993 von der Luxuskaufhauskette Barneys erworben. Fünf Jahre später eröffnete er seine erste Boutique in SoHo und er erweiterte seine künstlerische Palette um Design, Innenausstattung und verlegerische Tätigkeiten, stets äußerst sorgfältig und mit einem Touch von Glamour made in USA.

Jonathan Adler arbeitet auf Hochtouren, erweitert unaufhörlich seine Website und seine Online-Boutiquen und arbeitet zusammen mit dem Palm Springs Hotel, Fisher Price, Barbie, H&M und mit Amazon. Dabei ist er ständig auf der Suche nach Inspirationen für seine nächste Kollektion.

“ Im Design spiegelt sich die Welt wider, in der wir leben.

Was macht heutzutage Design aus?

Jonathan Adler: Im Design spiegelt sich die Welt wider, in der wir leben. Und in der Welt, in der wir leben, herrscht das absolute Chaos! Das Leben folgt keinen Regeln mehr und genauso verhält es sich mit dem Design. Man muss sich ständig auf seinen freien Willen verlassen und Dinge in Frage stellen. Das Gute daran ist, dass man sich keine Sorgen mehr zu machen braucht, ob man der gerade geltenden Mode entspricht!

Woher stammt Ihre Leidenschaft für Keramik?

J. A.: Als ich zwölf Jahre alt war, lernte ich in einem Ferienlager das Töpfern kennen. Das war eine für mein Leben prägende Erfahrung, so als wäre das meine Bestimmung – und das sagt ein Mann, der nichts anfangen kann mit den Mythen der New-Age-Bewegung. Seitdem spielt Keramik eine zentrale Rolle in meinem Leben und in meiner Vorstellung von Design.

Wie wirkt sich diese handwerkliche Leidenschaft auf Ihren Arbeitsalltag aus?

J. A.: Ich habe diesen handwerklichen Ansatz des Designs beibehalten und all meine Projekte entstehen zuerst in meiner Töpferwerkstatt. Die befindet sich übrigens mitten in meinen Büroräumen, die ein ganzes Geschoss in einem Gebäude in SoHo einnehmen.

Was hat Sie dazu veranlasst, sich für die Laufbahn eines Designers zu entscheiden?

J. A.: Das war eine allmähliche und eher unerwartete Entscheidung. Meine Laufbahn ist geprägt von Momenten, in denen ich zögerte. Auf die Nase zu fallen, ist für mich die beste Art, voranzukommen. Design und Kreativität sind das Herz meines Geschäfts. Und nur deshalb übe ich diesen Beruf aus, um coole Objekte und auffällige Räume zu schaffen!

Wenn Sie mal Zeit finden, sich auszuruhen, wo suchen Sie dann nach neuen Inspirationen?

J. A.: In den vergangenen Monaten habe ich mich in die Kleinstadt Shelter Island auf Long Island zurückgezogen und ich habe noch nie so eine inspirierende Naturlandschaft gefunden wie dort. Genau in dem Moment, in dem wir sprechen, sehe ich einen Adler auf einem Ast unserer Eiche sitzen. Gestern Abend hatten wir einen Sonnenuntergang in Technicolor: Die Wolken waren blassrosa und ein Silberreiherr flog über das glasklare Wasser.



Microsoft 2.020

FIRMENSITZ VON MICROSOFT
LISSABON (PORTUGAL)
VECTOR MAIS + OPENBOOK

Installiertes Produkt von DELABIE:
Elektronische Waschtisch-Armatur BINOPTIC (Art. 498015)

ZWISCHEN TRANSPARENZ UND VERTRAULICHKEIT

2020 feierte Microsoft 30 Jahre Präsenz in Portugal. Der Firmensitz des Unternehmens, der sich seit sieben Jahren in einem Gebäude des Parque das Nações befindet, wurde vor kurzem renoviert. Verantwortlich für die Neugestaltung zeichnet Vector Mais mit einem Openbook-Projekt.

Vor 50 Jahren sah man so etwas in Science-Fiction-Filmen, inzwischen ist es Realität: Mensch und Technologie erfinden Hand in Hand neue Formen der Zusammenarbeit. Büros sind inzwischen sowohl multifunktionale Orte als auch innovative Räume. Veraltete Jalousien weichen Wänden, die vereinen oder trennen. Durch ihre steuerbare Transparenz lassen sich große lichtdurchflutete Räume schaffen, die Produktivität und Erfindungsreichtum fördern. Aber auch das Wohlbefinden kommt nicht zu kurz und so werden die 500 Arbeitsplätze und 105 Besprechungszimmer auf insgesamt 6.000 m² durch Telefonecken, Sitzbereiche und Cafeterias ergänzt. Zu Ehren der portugiesischen Kultur wurden die Details sorgfältig ausgesucht: Wände von Bamer, Bodenbelag von Amorim Wikanders und Teppiche von Ferreira de Sá.

Ohne Ecken und **KANTEN**

„GUTES WERKZEUG, GUTE ARBEIT.“ DAMIT IST ALLES GESAGT. PFANNEN, TÖPFE UND HERD MÜSSEN SICH WARM ANZIEHEN, DENN IN DER KÜCHE RICHTEN SICH DIESMAL ALLE BLICKE AUF DIE ARMATUREN.

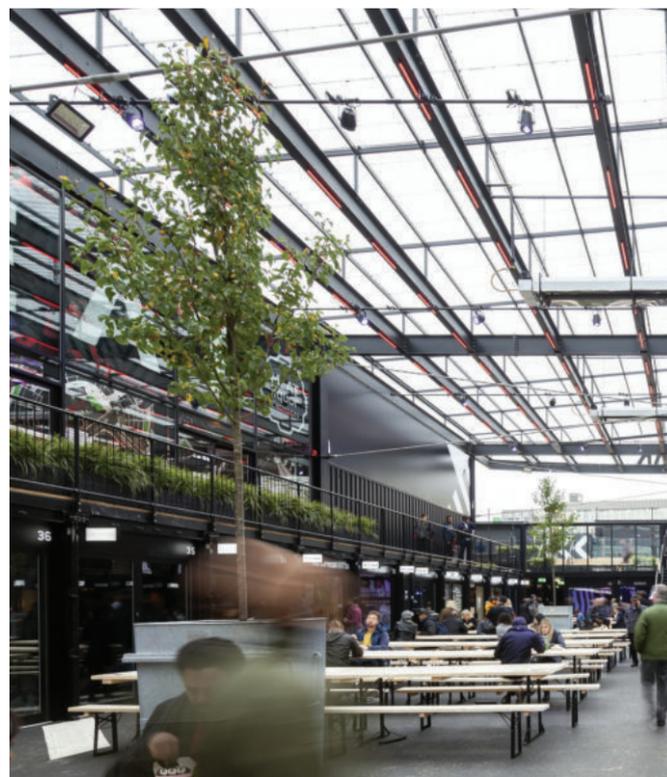
An erster Stelle steht die Hygiene. Das kommt wie gerufen, denn der Auslauf des Einhebelmischers für Standmontage ist absolut glatt. Dazu ist sein Design dafür konzipiert, jede Art von Utensilien leicht zu reinigen. Und da man in der Küche seine Zeit lieber am Herd verbringt als die Kochtöpfe mit Wasser zu füllen, beträgt die Durchflussmenge bei einem Betriebsdruck von 3 bar bis zu 60 Liter pro Minute.





In den STARTBOXEN

BOXPARK
CROYDON (GROSSBRITANNIEN)
BDP



BOUTIQUEN IN CONTAINERN
London und seine Umgebung waren von jeher Trendsetter. Gewohntes über den Haufen werfen und Neues ausprobieren – genau das ist die Grundidee des Boxpark, der ersten Pop-up-Mall der Welt. Nach Shoreditch 2011 landete dieses architektonische Einzelhandels-UFO 2016 auch in Croydon im Süden der britischen Hauptstadt.

Die Idee seines Erfinders Roger Wade war denkbar einfach. Er wollte unabhängigen Einzelhändlern wieder zu mehr Sichtbarkeit verhelfen und eine neue lokale Dynamik erzeugen und dabei gleichzeitig einzigartige gastronomische Erfahrungen ermöglichen. Seine Liebe zur reinen Industriearchitektur gab dann den Ausschlag: 96 ausrangierte und überholte Schiffscontainer stehen um einen von einem Glasdach bedeckten Hof. Um auf die städtische Musikgeschichte zu verweisen – zu den Anhängern der dortigen BRIT School zählen Amy Winehouse, Adele und Katy B – und Menschen aller Interessengruppen und jeden Alters anzuziehen, finden dort zahlreiche Events wie Konzerte und Filmvorführungen statt.

Installiertes Produkt von DELABIE:
Selbstschluss-Ventil für Waschtisch TEMPOSOF 2 (Art. 741500)



Nostalgie auf **JAVA**

THE PARK SAWANGAN
DEPOK (INDONESIEN)
NWP RETAIL

5-STERNE-SHOPPING

Als moderne Konsumtempel dienen sie dem Kult des Einkaufsbummels und dem ungezügelter Shoppingvergnügen. In ganz Südostasien sind diese „Malls“ für die Stadtbewohner unverzichtbare Orte für Freizeitaktivitäten, an denen man sich trifft.

Inwiefern wird durch The Park Sawangan in der Region ein gewisser Lebensstil wieder zum Leben erweckt?

Andaru Pramudito: Mehr noch als in Europa sind Einkaufszentren in Asien ein regelrechter Erlebnisort für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Die Menschen kommen nicht nur dorthin, um einzukaufen. Sie möchten sich dort entspannen und ein paar angenehme Stunden verbringen. The Park Sawangan wurde als Lifestyle-Zentrum der Spitzenklasse entworfen, ein Ort, an dem man flaniert, sich gerne aufhält und an dem die Menschen zu jedem Augenblick ihres Aufenthalts (Parkmöglichkeiten, Toiletten, begrünte Außenbereiche usw.) besonders aufmerksam empfangen werden.

Inwiefern ist dieses neuartige Einkaufszentrum innovativ im Hinblick auf Architektur, Technologie, Management der Besucherströme und Umweltschutz?

A. P.: Heutzutage und insbesondere im Hinblick auf die weltweite Gesundheitskrise sind berührungslose Technologien das Leitmotiv. Wir haben alle unsere Innovationen darauf ausgerichtet und das überall berücksichtigt, wo es zu Kontakten kommt: beim Management der Besucherströme, dem Empfang, dem Bezahlen und den öffentlichen Toiletten.

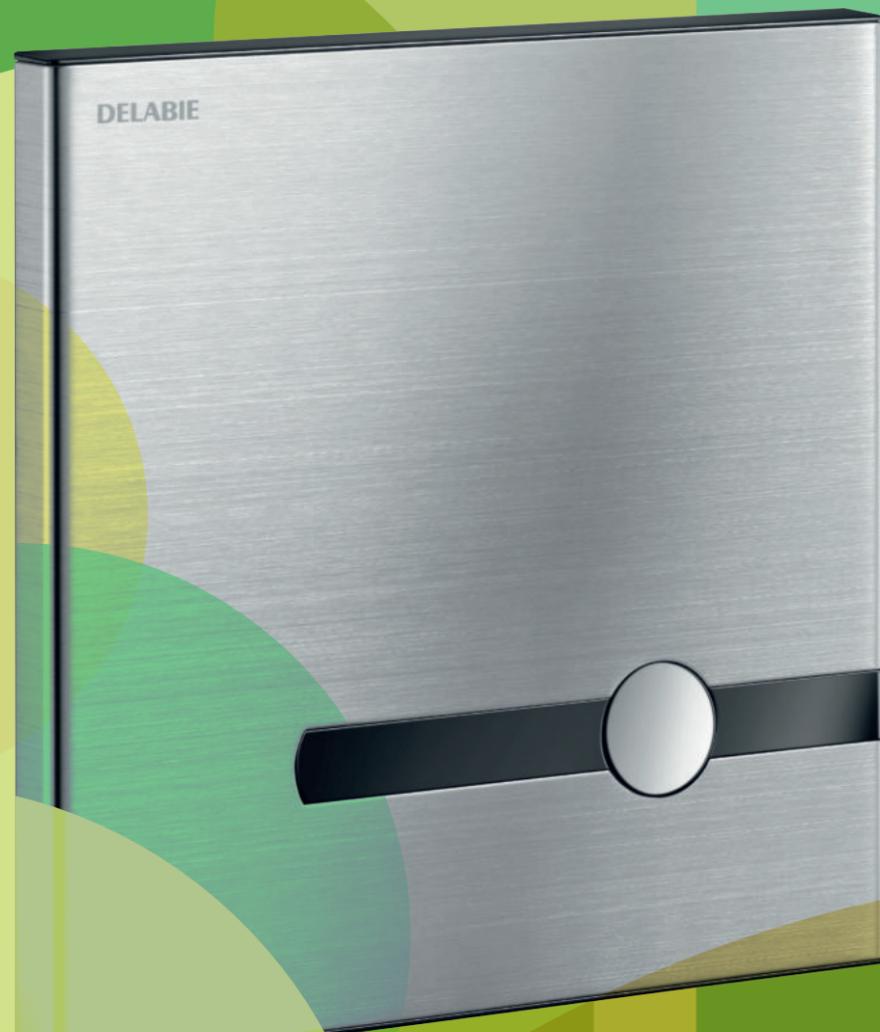
Ist es wichtig, rund um die Sanitäranlagen an Orten mit Publikumsverkehr neue Wege zu gehen?

A. P.: Die WC-Räume des Einkaufszentrums sind ein regelrechtes Schmuckstück der Innenausstattung und der Technologie, was die unzähligen Bilder auf Instagram unter Beweis stellen! Darauf sind wir stolz, sie bieten einen echten Mehrwert für das Zentrum.

Andaru Pramudito
Leitender Architekt bei PT. Nirvana Wastu Pratama

Die Einkaufszentren von beeindruckenden Ausmaßen überbieten einander an Innovationen und kühner Architektur, um die wegen der internationalen Marken, den traditionellen Waren und den zahlreichen Restaurants herbeiströmenden Besucherinnen und Besucher anzulocken. Das gilt auch für The Park Sawangan in der Stadt Depok, nur wenige Kilometer südlich der indonesischen Hauptstadt Jakarta. Auf einer Fläche von insgesamt 52.000 m² ist dieses angesagte Einkaufsparadies das neue Herz der Millionenstadt. Der halbkreisförmige Bau mit schlichten Linien sticht durch seine mit Öffnungen versehene Fassade hervor, deren Ornamentik an die Holzgitter der traditionellen islamischen Architektur erinnert, durch die das Licht eindringt. Im Inneren wird die elegante elfenbeinfarbene Eingangshalle durch Wände aus hellem Holz erwärmt. Zahlreiche Balkone und Balustraden in jedem Geschoss sind von den kurvenförmigen Linien des Art-Déco-Stils geprägt und erinnern an Luxus-Kreuzfahrtschiffe. Ein Highlight des Besuchs sind die öffentlichen Sanitäranlagen, ein regelrechtes Design-Erlebnis, das für Selfie-Liebhaber zu einem unvermeidlichen Thema auf Instagram geworden ist. Mit zahlreichen internationalen und indonesischen Boutiquen, einem riesigen Gaststättenbereich mit gastronomischen Angeboten aus aller Welt und einem Großkino mit 5 Sälen dürfte es mehr und mehr zum Lieblingstreffpunkt der 2,5-Millionen-Metropole werden.

Installierte Produkte von DELABIE:
Elektronisches Waschtisch-Ventil BINOPTIC (Art. 379ENC)
Jumbo WC-Papierhalter (Art. 2901 + 2909)
Kombi Papierhandtuchspender - Abfallbehälter - Händetrockner UP (Art. 510716S)



SPAREN ist angesagt

VORBEI IST ES MIT OMAS KLOSETT. WCS MIT SPÜLKÄSTEN GEHÖREN DER VERGANGENHEIT AN. FÜR HYGIENE, SPARSAMEN VERBRAUCH UND UMWELTSCHUTZ SETZEN SICH AUCH HIER KURZE WEGE DURCH - EINE STILLE REVOLUTION AM STILLEN ÖRTCHEN.

Willkommen im Zeitalter der Druckspülung. Was das ist? Eine direkt mit dem Leitungsnetz verbundene Spülung ohne Wasserstagnation. Schluss mit Rinnsalen aus dem Spülkasten und Wartezeit beim Nachfüllen. Dazu kommt Platzersparnis und eine aufwertende Ästhetik.

PAOLA NAVONE
**Welten-
 BUMMLERIN**

KULT, FREI, UNERSETZLICH - DER „NAVONE-STIL“ IST NICHT LEICHT IN WORTE ZU FASSEN, ER ZERRINNT ZWISCHEN DEN FINGERN WIE DIE SCHUPPEN BEI EINEM FISCH, IHREM LIEBLINGSTIER, EINEM IMMER WIEDERKEHRENDEN MOTIV UND DEM STERNZEICHEN DER GROSSEN DESIGNERIN.



38



Traditionelle Designkonzepte sind ihr egal und sie lässt sich nicht einordnen. Paola Navone lässt seit über 30 Jahren ihre kosmopolitische und begeisternde Sicht der Welt in ihre Arbeit als Designerin einfließen. Sie stammt ursprünglich aus Turin, wo sie an der angesehenen Polytechnischen Universität ihren Abschluss machte. 1979 schloss sich die junge Designerin dann in Mailand der berühmten Avant-Garde Gruppe Studio Alchimia an. An der Seite von solch illustren Schöpfern wie Ettore Sottsass, Alessandro Mendini und Andrea Branzi verfeinerte sie ihren unkonventionellen Ansatz. Ihre Kreationen voller Sinnlichkeit und Freude weisen die Farben und Düfte ihrer zahlreichen Reisen in die ganze Welt auf und die Seele der Weltenbummlerin steckt in jeder ihrer Arbeiten. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Osaka International Design Award. 2000 wurde sie von Architektur & Wohnen zur Designerin des Jahres ernannt. In ihrem Studio ist ihre neue Sofa-Kollektion für Baxter, Casamilano und Natuzzi zu bewundern und Paola verrät uns, dass sie an einem neuen Hotelkonzept für Florenz arbeitet: Pop, colorful and funny. Hat jemand was von aufhören gesagt?



Wichtig ist die Änderung des Blickwinkels auf die mich umgebenden Dinge. Das gilt für eine Reise ans andere Ende der Welt wie für einen Spaziergang ans Ende der Straße.

Design ist inzwischen allgegenwärtig. Was bedeutet Design für Sie im Jahr 2021?

Paola Navone: Design muss sich der Frage der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Wohlbefindens stellen. Heutzutage ist es wichtig für uns, dass wir uns in den Räumen, in denen wir leben, wohlfühlen. Es muss Spaß machen, gemeinsame Räume auf unkomplizierte Weise zu teilen, sodass jeder Mensch seinen Platz darin findet.

Sie sind Designerin, Architektin, Bühnenbildnerin, künstlerische Leiterin für bekannte Marken und Beraterin der Weltbank – gibt es etwas, das Sie nicht sind?

P. N.: Ich fühle mich als Nomadin. Meine unstillbare Neugier nach Menschen, Kulturen und Orten ist die Triebkraft meiner Kreativität. Das treibt mich dazu an, immer Neues auszuprobieren.

Was war die größte Herausforderung in Ihrer Laufbahn?

P. N.: Jedes meiner Projekte ist ein neues kreatives Abenteuer und eine kleine Herausforderung. Bei meiner Arbeit versuche ich immer ein gewisses Maß an Unvollkommenheit einzubauen, das die handwerkliche Arbeit ausmacht, auch wenn es sich um industrielle Aufträge handelt.

In all Ihren Werken sind die Spuren Ihrer Reisen spürbar. Wie gelingt es Ihnen, diese Inspirationen in Ihre Arbeit einfließen zu lassen?

P. N.: Für mich ist Reisen gewissermaßen so viel wie Atmen. Egal, wohin es geht, wichtig ist die Änderung des Blickwinkels auf die mich umgebenden Dinge. Das gilt für eine Reise ans andere Ende der Welt wie für einen Spaziergang ans Ende der Straße. Alles, was meine Neugier weckt, fließt automatisch in meine Kreativität ein.

Bei Ihrem Ansatz sprechen Sie von einem „Nomaden-Stil“. Was bedeutet das?

P. N.: Ich lasse mich bei meiner Arbeit besonders gern „anstecken“. Sobald mir etwas gefällt, stelle ich es mir an einem anderen Ort vor. Mir gefällt, dass die Gegenstände, die ich von meinen Reisen mitbringe, ihre eigene Geschichte erzählen. Außerdem verbinde ich gern verschiedene Kulturen und ihr technisches Knowhow.

Was ist Ihr Geheimnis, wenn es darum geht, in der Innenausstattung das richtige Gleichgewicht zu finden?

P. N.: Mir gefallen Orte, an denen man sich spontan wohl fühlt. Wenn ich eine Innenausstattung entwerfe, lasse ich mich von wohlwollenden, freundlichen und entspannenden Schwingungen leiten. Ich glaube, dass wir das immer mehr brauchen. Außerdem füge ich gern ein unerwartetes Detail hinzu oder ich verwende ein Material oder einen alltäglichen Gegenstand auf unerwartete Weise. Einen anderen Standpunkt einzunehmen, kann aus etwas Gewöhnlichem etwas Außergewöhnliches machen. Das nenne ich die Kunst des Thammada – thailändisch für „etwas einfaches“ – und das ist inzwischen meine Philosophie.

39

Glas und **NATUR**

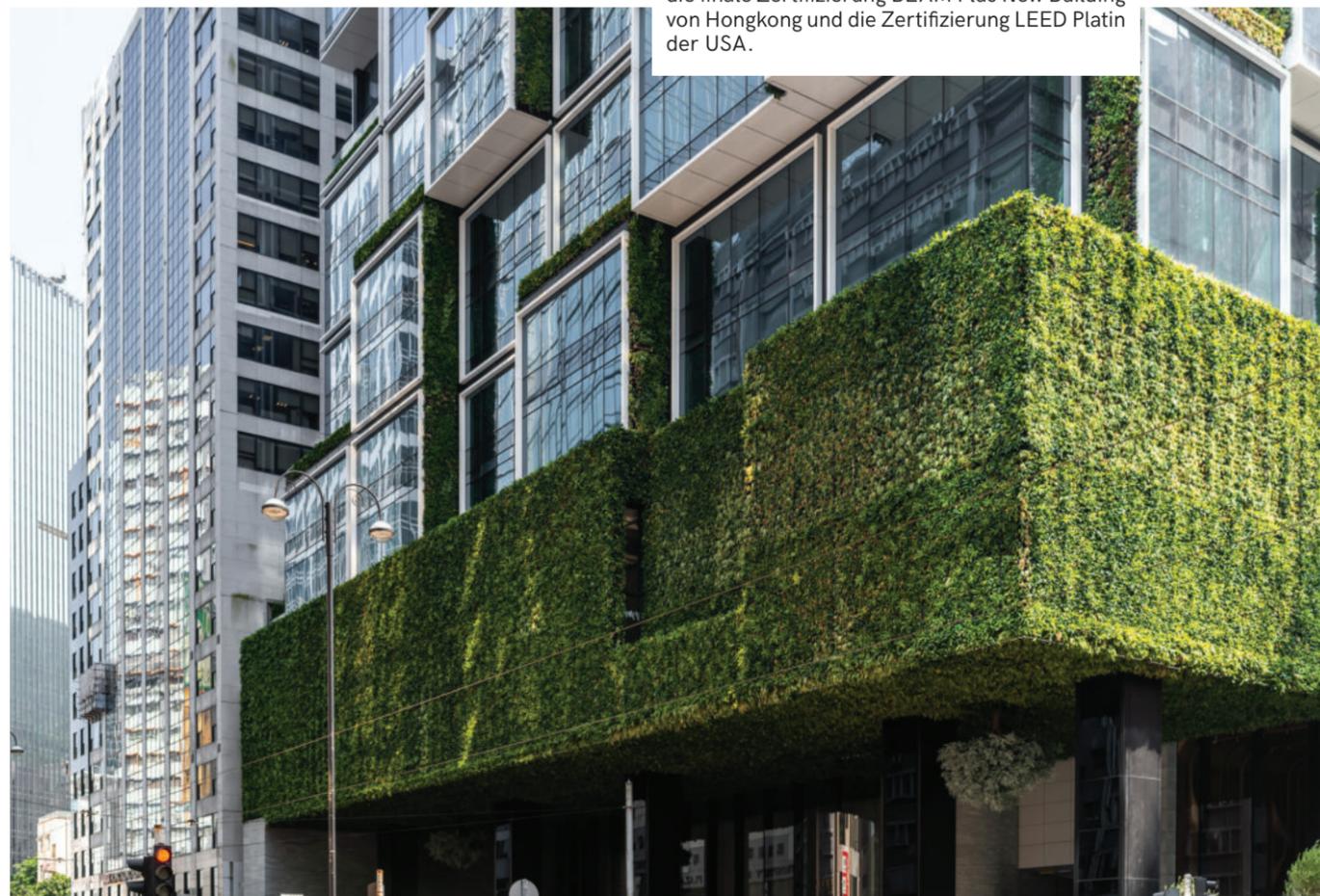
**K11 ATELIER
HONGKONG (CHINA)
P&T GROUP**

ADRIAN CHENG UND WIE ER DIE ZUKUNFT SIEHT

In Hongkong hat der Milliardär Adrian Cheng, Erbe eines aus einem Juwelier-Imperium hervorgegangenen Familienunternehmens, sein vorerst letztes Projekt verwirklicht: Victoria Dockside, Sitz vom K11 Atelier, einem außerordentlichen und innovativen Konzept des visionären Vierzigjährigen. Auf dem Programm: Business durch Kunst und Kultur revolutionieren.

Adrian Cheng richtet sich hier direkt an die neuen kreativen, unternehmerischen und neue Wege einschlagenden Generationen. Mit dem, was er die „kreative vertikale Stadt“ nennt, will er den modernen Arbeitsplatz durch die Verbindung von Kunst, Mensch und Natur in einem integrierten Ökosystem neu erfinden.

Die Begrünung ist hier in der Tat allgegenwärtig: 210.000 Pflanzen an der Fassade und 13.000 für die Landschaftsgestaltung des Komplexes. Insgesamt 90 Prozent des Sky Garden sind bepflanzt! Das umweltfreundliche Gebäude – über 30 Prozent Energieersparnis im Vergleich zu den Vorschriften der Energiebehörde EMSD von Hongkong – erreicht als erstes alle Platin-Zertifizierungen beim WELL Building Standard, die finale Zertifizierung BEAM Plus New Building von Hongkong und die Zertifizierung LEED Platin der USA.



Installiertes Produkt von DELABIE:
Elektronische Waschtisch-Armatur für Wandmontage BINOPTIC MIX (Art. 379MCH)



Río de MADRID

PLAZA RIO 2
MADRID (SPANIEN)
CHAPMAN TAYLOR

SHOPPING UNTER STRAHLENDEM HIMMEL

In Madrid plante das Architekturunternehmen Chapman Taylor großzügig. Genauer gesagt plante es digital, als es sich mit dem Einkaufszentrum Plaza Río 2 in Madrid ein absolut immersives und vernetztes Erlebnis vorstellte. Die Fassade ist elegant und klassisch mit hellem Granit und Glasverkleidung, das Innere aber strotzt vor Technologie und Kunst.

Installiertes Produkt von DELABIE:
Elektronische Waschtisch-Armatur für Wandmontage BINOPTIC
(Art. 379DER)



Beim Besuch gelangt man auf eine nach allen Seiten offene Terrasse mit Blick auf den zentralen Platz. Wenn man nach oben blickt, entdeckt man ein unglaubliches Lichtspiel durch die Verbindung von Glasfenstern und geschickt ausgerichteten Platten mit farbigen LED-Leuchten. Das Ganze wird noch einzigartiger durch die mit Bildschirmen verkleideten Pfeiler und Brüstungen. Außerhalb des Zentrums vermitteln der Park Madrid Río und die Ufer des Flusses Manzanares ein ganz anderes Bild als dieses futuristische Dekor. Der Park wurde erst kürzlich neu angelegt und lädt zu einem Spaziergang zwischen Mittagessen mit Rundumblick und Shopping-Vergnügen auf insgesamt 40.000 m² im Plaza Río 2 ein.

“

Nutzungen neu erfinden.
Leistung und Design-
Erlebnisse im öffentlich-
gewerblichen Bereich
miteinander vereinen.

delabie.de

